



Neuigkeiten



Die mit / bezeichneten Werke liefere ich bei Bezug von 10 Exemplaren, auch gemischt, fest bzw. bar mit 35%, von 25 Exemplaren, auch gemischt, fest bzw. bar mit 40%.

Außerdem liefere ich von den mit * bezeichneten Werken, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,

Ⓩ

je 1 Exemplar zur Probe mit 40% Rabatt.

Ⓩ

Bedingtlieferung erfolgt nur nach besonderer Vereinbarung.

Ennianae Poësis Reliquiae. Iteratis curis rec. I. Vahlen. Geh. RM 16.—, geb. RM 18.—

Nach längerem Fehlen konnte jetzt ein Neudruck dieser Ausgabe veranstaltet werden. Interessenten: Klassische Philologen und Bibliotheken.

Anthimi de observatione ciborum ad Theodoricum regem Francorum epistula.

Rec. E. Liechtenhan. (Corpus medicorum Latinorum Vol. VIII, 1) Geh. RM 6.—, geb. RM 7.50

Die vulgärlateinisch abgefaßte Schrift eines griechischen Arztes, die hier erstmals mit zuverlässigem kritischen Apparat und umfangreichen Indices vorgelegt wird, ist nicht nur für die Medizingeschichte wichtig, sondern darüber hinaus für die lateinische Sprachgeschichte. Interessenten: Klassische Philologen, Romanisten, Kulturhistoriker. Zur Fortsetzung den bisherigen Beziehen des Corpus medicorum Latinorum anbieten.

Volkslatein. Lateinisches Übungsbuch. Zur ersten Einführung Erwachsener insbesond. f. volkstüml. Vortragskurse. Zusammenge stellt von Prof. Dr. R. Helm. Mit einem Vortrag von Geh. Oberregierungsrat Prof. Dr. H. Diels. 7. Aufl. Kart. RM 1.80

Staat und Stände unter den Herzögen Albrecht und Georg 1485—1539. Bearbeitet von Studiendir.

Dr. W. Goerlitz (Sächsische Landtagsakten I). Herausgegeben von der Sächsischen Kommission für Geschichte. Geh. RM 28.—, geb. RM 30.—

Die vorliegende Arbeit umfaßt die ersten Jahrzehnte des albertinischen Staates von 1485—1539. Sie bietet auf aktenmäßiger Grundlage ein vielseitiges und deutliches Bild des Staatslebens und der Staatstätigkeit in einem gut regierten Territorialstaat um 1500. Insofern ist das Buch auch für weitere Kreise von Interesse; außer für Bibliotheken und Archive kommt es für Historiker und Geschichtsvereine; in Sachsen auch für die Bibliotheken der höheren Lehranstalten in Frage.

Nachlaß-Inventare des Angelo da Uzzano und des Lodovico di Gino Capponi. Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Prof. Dr. W. Bombe (Beiträge zur Kulturgeschichte Bd. 36) Geh. RM 3.60

Die beiden vorliegenden Nachlaßinventare, die der bekannte Urkundenforscher im Florentiner Staatsarchiv entdeckt hat, gewähren einen interessanten Einblick in Häuslichkeit und Lebenshaltung zweier Patrizierfamilien aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Interessenten: Historiker, Kulturhistoriker, Sprachwissenschaftler, historische und romanische Seminare.

***Barock und Rokoko in der deutschen Dichtung.**

Von Prof. Dr. E. Ermatinger. 2. Auflage. (Gewalten und Gestalten Bd. IV) Geh. RM 7.20, geb. RM 9.—

„Es ist ein hoher Genuß, sich von solchem Cicerone die polare Ideenwelt jener Zeit, wie sie in Religion und Kunst, Naturwissenschaft und Philosophie Erscheinungsform gewinnt, deuten zu lassen.“

„Ermatinger ist einer der nicht zu vielen Professoren, die eine tiefe Gelehrsamkeit mit einer klaren Sprache verbinden. So ist es auch für den geb. Laien ein Genuss, seine bedeutende Studie zu lesen.“

***Das Drama.** I. Von der Antike zum französischen Klassizismus. Von Dr. B. Busse. 3. Aufl. hrsg. von Studienrat Dr. J. K. Niedlich, Prof. Dr. R. Imelmann u. Prof. Dr. K. Glaser. Mit 3 Abb. i. Text. (A.N.u.G. Bd. 287.) Geh. RM 2.—

„Das Werk empfiehlt sich durch klare Übersichtlichkeit der geschichtlichen Entwicklung des Dramas, durch treffliche Charakteristik der einzelnen Epochen und ihrer Hauptvertreter sowie durch knapp gefaßte, gut orientierende Inhaltsangaben.“

Dimensionstheorie. Von Prof. Dr. K. Menger. Geh. RM. 22.—, geb. RM 24.—

Das Buch enthält eine systematische Darstellung der von Menger und Urysohn begründeten Dimensionstheorie. Das erste Kapitel enthält eine Einführung in die mengentheoretische Geometrie und ermöglicht die Lektüre des Werkes ohne spezielle Vorkenntnisse. Den Abschluß bilden die Ausblicke, welche die neue Theorie auf die gesamte Lehre vom Raum eröffnet. Interessenten: Dozenten, Lehrer u. Studenten der Mathematik, Philosophie, Büchereien von Universitäten, Technischen Hochschulen und mathematischen Instituten.

Lehrbuch der Funktionenlehre. Von Prof. Dr. W. F. Osgood. I. Band 5. Aufl. Mit 174 Fig. (Teubners Lehrbücher der math. Wissenschaften Bd. XX, 1) Geh. RM 42.—, geb. RM 44.—

Dieses hervorragende, jedem Mathematiker und Physiker bekannte Werk gibt in der sorgfältig durchgesehenen und vermehrten Neuauflage wie bisher eine systematische Entwicklung der komplexen Funktionenlehre auf Grundlage der Infinitesimalrechnung und in engster Fühlung mit der Geometrie und der mathematischen Physik. Interessenten: Dozenten, Lehrer und Studenten der Mathematik und Physik, Universitäts-Büchereien, mathematische und physikalische Institute.

***Einführung in die Infinitesimalrechnung.** Von Prof. Dr. G. Kowalewski. 4. Aufl. Mit 21 Fig. i. Text u. einem Anhang über die Zahl e und die natürlichen Logarithmen (ANuG. Bd. 197). Geh. RM 2.—

„Eine ganz ausgezeichnete Einführung in die Infinitesimalrechnung. Es ist dem Verfasser gelungen, wissenschaftliche Strenge mit leichtverständlicher Darstellung zu verbinden.“

***Einführung in die Kartenlehre (Kartennetze).** Von Oberstudienrat L. Balsler. Mit 40 Fig. i. Text. (Mathem. physik. Bibl. Bd. 81). Kart. RM 1.20

Diese nur geringe mathematische Kenntnisse voraussetzende Einführung behandelt die für die Kartenlehre wichtigen flächentreuen und winkeltreuen Entwürfe, die Kegel- und Sonderentwürfe, sowie die Loxodrome anhand zahlreicher sorgfältig ausgeführter Figuren. Interessenten: Schüler höherer Lehranstalten, Lehrer der Mathematik und Geographie an allen Schulen, Schüler- und Lehrerbüchereien.

Die Oberflächenformen des Festlandes. Probleme und Methoden der Morphologie. Von Prof. Dr. A. Hettner. 2., umgearb. Aufl. (Geographische Schriften Heft 4) Kart. RM 8.—

Der bekannte Heidelberger Geograph setzt sich mit den herrschenden morphologischen Forschungsmethoden auseinander und tritt entschieden für die induktive Arbeitsweise ein, im Gegensatz zu der amerikanischen Richtung, die zu einseitig die deduktive Methode bevorzugt. Interessenten: Geographen und Geologen.

Lehlers Lehrbuch der Physik für Mediziner, Biologen und Psychologen. 5. Aufl., bearb. von Prof. Dr. St. Meyer und Prof. Dr. E. Schweidler. Mit 540 Fig. im Text. Geh. RM 18.—

Die Bearbeiter der 5. Auflage des unter Naturwissenschaftlern und Medizinern weitverbreiteten Werkes haben das Buch unter Wahrung seines besonderen Charakters durch Ergänzungen und Neubearbeitung dem heutigen Stande der physikalischen Wissenschaft und Praxis angepasst. Interessenten: Mediziner, Naturwissenschaftler, Lehrer, Studenten und weitere sich für diese Gebiete interessierende Kreise.

Leipzig • B. G. Teubner • Berlin